

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) von Die Werkstatt Verlagsauslieferung GmbH, Rahmenvereinbarung über Verlagserzeugnisse**

Die Werkstatt Verlagsauslieferung GmbH führt Lieferungen von Verlagserzeugnissen, Büchern und Nonbooks an Handelskunden und Endkunden/Verbraucher ausschließlich nach Maßgabe dieser Rahmenvereinbarung mit den Lieferbedingungen der Werkstatt Verlagsauslieferung und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der jeweiligen Verlage, von dem das betreffende Verlagserzeugnis stammt, aus. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Verlage – soweit vorhanden – sind im Internet über die Webseite der Werkstatt Verlagsauslieferung und [www.werkstatt-auslieferung.de](http://www.werkstatt-auslieferung.de) zur Einsicht verlinkt bereitgestellt. Darüber hinaus können die Webseiten der Verlage direkt angewählt werden und die AGB dort – soweit vorhanden – eingesehen werden. Ergänzend gelten die Verkehrsordnung für den Buchhandel vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V. und die allgemeinen buchhändlerischen Verkehrsbräuche und sonstigen Handelsbräuche.

Sollte zwischen den bis hierher aufgeführten Regelungen ein Widerspruch bestehen, so haben Vorrang:

- diese Rahmenvereinbarung und die Geschäfts- und Lieferbedingungen der Werkstatt Verlagsauslieferung GmbH
- die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Verlages
- die Verkehrsordnung für den Buchhandel vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.
- die allgemeinen buchhändlerischen Verkehrsbräuche und sonstige Handelsbräuche

Die Werkstatt Verlagsauslieferung behält sich zu jederzeit vor, die Bedingungen während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung – soweit zumutbar – zu ändern. Diese Änderungen werden mit einem angemessenen zeitlichen Vorlauf im Voraus dem Besteller/Kunden mitgeteilt.

Den hier aufgeführten Bedingungen entgegenstehende oder davon abweichende Bestimmungen des Bestellers/Kunden, insbesondere Einkaufsbedingungen, werden ohne Absprache grundsätzlich nicht anerkannt.

Mit der Erteilung eines Auftrages des Bestellers/Kunden werden die allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen, wie hier aufgeführt, anerkannt.

## **Geschäfts- und Lieferbedingungen der Die Werkstatt Verlagsauslieferung GmbH (im Folgenden auch ‚Werkstatt Verlagsauslieferung‘ genannt)**

- Verlagserzeugnisse Verkaufskommission-

Ergänzend zu den obenstehenden Bestimmungen der Rahmenvereinbarung gelten die folgenden Geschäfts- und Lieferbedingungen der Werkstatt Verlagsauslieferung:

### **1. Preise**

1.1 Preise für Verlagserzeugnisse verstehen sich bei Handelskunden als Nettopreise, bei Endkunden/Verbrauchern als Bruttopreise, jeweils ohne Frachtkosten (Porto und Verpackung), soweit nicht ausdrücklich Abweichendes bestimmt ist. Frachtkosten (Porto und Verpackung) werden dem Kunden gesondert in Rechnung gestellt und ausgewiesen. Alle Lieferungen werden in der Währung Euro berechnet und sind in der Währung Euro auszugleichen.

### **2. Zahlungsbedingungen**

2.2 Zahlungen sind spätestens zu der auf der Rechnung ausgewiesenen Zahlungsfrist und ohne Abzüge auf das in der Rechnung angegebene Konto der Werkstatt Verlagsauslieferung zu leisten. Dem Besteller/Kunden sind Frachtkosten- oder Skontoabzüge nur bei ausdrücklicher vorheriger schriftlicher Genehmigung durch Die Werkstatt Verlagsauslieferung gestattet.

2.3 Die Werkstatt VA kann in begründeten Fällen die Annahme von Aufträgen verweigern oder die Vorauszahlung des Bestellers/Kunden verlangen. Darüber hinaus kann Die Werkstatt Verlagsauslieferung bei Verdacht auf drohende Zahlungsunfähigkeit alle ausstehenden Forderungen sofort fällig stellen.

2.4 Die Werkstatt Verlagsauslieferung behält sich vor zum Zweck der Bonitäts- und Kreditprüfung die in der Datenbank der Bürgel Wirtschaftsinformationen GmbH + Co. KG, Postfach 500166, 22701 Hamburg zu Ihrer Unternehmung und Person gespeicherten Adress- und Bonitätsdaten einschließlich solcher die auf der Basis mathematisch-statistischer Verfahren ermittelt werden, abzufragen.

2.5 Im Falle des Verzuges – auch nur von Teilforderungen – sind sämtliche Forderungen der an die Werkstatt Verlagsauslieferung abgetretenen Forderungen des Verlages gegen den Besteller/Kunden sofort fällig.

### **3. Aufrechnung und Abtretung**

3.1 Eine Aufrechnung, Verrechnung, Wandelung oder Minderung ist nur zulässig, wenn die Kundenforderung schriftlich durch die Werkstatt Verlagsauslieferung anerkannt oder rechtskräftig festgestellt wurde. Ein Zurückbehaltungsrecht besteht nur, wenn der Gegenanspruch des Bestellers/Kunden auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

3.2 Die Werkstatt Verlagsauslieferung ist berechtigt, die Ansprüche aus dem Verkauf der Verlagserzeugnisse abzutreten.

### **4. Eigentumsvorbehalt**

4.1 Die von der Werkstatt Verlagsauslieferung an den Kunden gelieferten Verlagserzeugnisse bleiben bis zur vollständigen Erfüllung sämtlicher der Werkstatt Verlagsauslieferung gegen den Besteller/Kunden aus der Geschäftsbeziehung zustehenden Ansprüche Eigentum der Werkstatt Verlagsauslieferung oder des jeweiligen Verlages (Vorbehaltsware).

4.2 Der Handelskunde ist berechtigt, die Vorbehaltsware im Rahmen seines regelmäßigen Geschäftsbetriebes zu veräußern. Die Veräußerungsermächtigung erlischt automatisch mit einem erfolglosen Zwangsvollstreckungsversuch beim Besteller/Kunden, beim Widerspruch eines vom Besteller/Kunden einzulösenden Schecks, Wechsels sowie bei Stellung eines Antrags auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Bestellers/Kunden. Andere Verfügungen über die Vorbehaltsware, insbesondere Verpfändung und Sicherungsübereignung, sind ausnahmslos unzulässig.

4.3 Der Handelskunde tritt bereits jetzt alle aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware entstehenden Forderungen mit allen Nebenrechten an Die Werkstatt Verlagsauslieferung GmbH ab. Der Handelskunde ist vorbehaltlich des jederzeit möglichen Widerrufs berechtigt, die an Die Werkstatt Verlagsauslieferung abgetretenen Forderungen im regelmäßigen Geschäftsbetrieb einzuziehen. Die Werkstatt Verlagsauslieferung GmbH wird von ihrer eigenen Einziehungsbefugnis keinen Gebrauch machen, solange der Handelskunde seinen Zahlungsverpflichtungen – auch gegenüber Dritten – vereinbarungsgemäß nachkommt.

4.4 Die Werkstatt Verlagsauslieferung verpflichtet sich, Sicherheiten gemäß dieser Ziffer 3 freizugeben, sobald der Wert der bestehenden Sicherheiten die Forderungen von Die Werkstatt Verlagsauslieferung GmbH gegen den Handelskunden um mehr als 10% übersteigt.

## **5. Lieferungen**

5.1 Lieferungen Endkunden/Verbraucher: Gemäß Verpackungsgesetz (VerpackG) ( gültig ab 1.1.2019) und Verpackungsverordnung (VerpackV) kommt die Werkstatt Verlagsauslieferung bei der gewerbsmäßigen Belieferung von privaten Endkunden/Verbraucher, der Registrierungs- und Systembeteiligungspflicht zur Beteiligung an einen dualen System zur Erhöhung der Recycling-Quoten und Reduzierung des Gesamtabfallaufkommens nach.

5.2 Verpackung und Stückelung eines Auftrages ist Sache der Werkstatt Verlagsauslieferung. Für Sendungen, die aus mehreren Packstücken bestehen, kann kein Anspruch auf geschlossene Lieferung/Zustellungen abgeleitet werden.

5.3 Etwa vereinbarte Liefertermine sind keine Fixtermine, es sei denn, dass diese ausdrücklich vereinbart worden ist. Die dafür anfallende Kosten trägt der Besteller/Kunde.

5.4 Bei Lieferungen in das Ausland übernimmt in der Regel der Besteller/Kunde die anfallenden Steuern und Zölle.

5.5 Die Versendung der Ware erfolgt auf Kosten und Gefahr des Kunden (§§447, 448 BGB). Für verlorengegangene oder auf dem Transport beschädigte Sendungen leistet der Verlag/Die Werkstatt Verlagsauslieferung keinen Ersatz.

## **6. Transportschäden und Mängel**

6.1 Der Empfänger, Handels- oder Endkunde/Verbraucher, hat offene Schäden - also von außen an der Transportverpackung erkennbare Transportschäden - unmittelbar dem anliefernden Frachtführer anzuzeigen und ggf. die Annahme zu verweigern. Verdeckte Schäden sind innerhalb 7 Werktagen gegenüber dem transportierenden Unternehmen anzuzeigen. Es obliegt allein dem Empfänger, etwaige Ansprüche gegenüber dem Frachtführer des transportierenden Unternehmens, Paketdienst, Spedition oder anderen Zustelldiensten innerhalb 7 Werktagen rechtzeitig geltend zu machen.

6.2 Beanstandungen/Reklamationen/Mängelanzeige hinsichtlich des Inhaltes einer Sendung und offensichtliche Mängel der Ware sind spezifiziert unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von acht Tagen nach Empfang der der Sendung, unter Angabe des Verlages, Art der Sendung, der Rechnungsnummer oder unter Beifügung der Faktur an Die Werkstatt Verlagsauslieferung zu richten. Der Werkstatt Verlagsauslieferung ist Gelegenheit zur sofortigen Nachprüfung zu geben.

6.3 Bei berechtigten Beanstandungen hat der Besteller/Kunde – vorausgesetzt die Mängelrüge ist rechtzeitig erfolgt – nach Wahl des Verlages das Recht auf Nachlieferung, auf Wandlung des Kaufvertrages oder auf Minderung des Kaufpreises.



6.4 Werden Beanstandungen/Reklamationen/Mängelanzeigen nicht innerhalb der vorgenannten Frist angezeigt, so gilt die Ware als von Kunden genehmigt. Bei Handelsgeschäften gilt §377 Handelsgesetzbuch (HGB):

(1) Ist der Kauf für beide Teile ein Handelsgeschäft, so hat der Käufer die Ware unverzüglich nach der Ablieferung durch den Verkäufer, soweit dies nach ordnungsmäßigem Geschäftsgange tunlich ist, zu untersuchen und, wenn sich ein Mangel zeigt, dem Verkäufer unverzüglich Anzeige zu machen.

(2) Unterlässt der Käufer die Anzeige, so gilt die Ware als genehmigt, es sei denn, dass es sich um einen Mangel handelt, der bei der Untersuchung nicht erkennbar war.

(3) Zeigt sich später ein solcher Mangel, so muss die Anzeige unverzüglich nach der Entdeckung gemacht werden; anderenfalls gilt die Ware auch in Ansehung dieses Mangels als genehmigt.

(4) Zur Erhaltung der Rechte des Käufers genügt die rechtzeitige Absendung der Anzeige.

(5) Hat der Verkäufer den Mangel arglistig verschwiegen, so kann er sich auf diese Vorschriften nicht berufen.

## **7. Rücksendungen / Remissionen Handelskunden**

7.1 Handelskunden: Rücksendungen und Umtausch bezogener Ware sind nur möglich, wenn dieses schriftlich mit dem betreffenden Verlag oder dem (Buch-)Handelsvertreter ausdrücklich genehmigt wurden. Bei Remittendenanfragen sind bitte grundsätzlich die Bezugsdaten anzugeben. Aufgrund dieser Angaben wird im gegebenen Fall eine Rücksendegenehmigung zugesandt.

7.2 Voraussetzung für eine Rücknahme ist ferner, dass die Ware in verlagsneuem, verkaufsfähigen Zustand bei der Werkstatt Verlagsauslieferung eintreffen.

7.3 Rücksendungen gehen bis zum Eintreffen bei der Werkstatt Verlagsauslieferung auf Kosten und Gefahr des Absenders.

7.4 Unfreie Rücksendungen werden seitens der Werkstatt Verlagsauslieferung nicht angenommen.

## **8. Rücksendungen / Widerruf Endkunden/Verbraucher :**

8.1 Verbrauchern steht ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können (§13 BGB).

8.2 Widerrufsbelehrung: Verbraucher haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

8.3 Um ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Die Werkstatt Verlagsauslieferung GmbH, Königstr. 43, 26180 Rastede, Tel.: 04402-9263-0, E-Mail: info@werkstatt-auslieferung.de ) mittels einer eindeutigen Erklärung über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs:

Wenn Sie den Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in diesem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Ware wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Ware zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Ware unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit Ihnen zurückzuführen ist.

Ausschluss bzw. vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts:

Ein Widerrufsrecht besteht nicht bei Lieferungen von Ton-oder Videoaufnahmen (z.B. CD, Musik- oder Videokassetten) oder von Computersoftware in einer versiegelten Verpackung, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.

Ein Widerrufsrecht besteht ferner nicht bei Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind.

Ein Widerrufsrecht besteht außerdem nicht bei Verträgen zur Lieferung von Zeitungen, Zeitschriften oder Illustrierten mit Ausnahme von Abonnement-Verträgen.

## **9. Haftung und sonstige Konditionen**

9.1 Im Übrigen gelten (in dieser Reihenfolge) die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Verlages, vom dem das betreffende Verlagszeugnis stammt, die Verkehrsordnung für den Buchhandel vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V., sowie die allgemeinen buchhändlerischen Verkehrsbräuche und sonstige Handelsbräuche.

9.2 Die Haftung des Verlages und der Werkstatt Verlagsauslieferung beschränkt sich auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit auf direkte Schäden unter Ausschluss von Umsatzverlusten oder Folgeschäden. Für den Fall einer leicht fahrlässigen Verletzung einer Hauptleistungspflicht beschränkt sich die Haftung höchstens bis zum typischerweise vorhersehbaren Schaden, der den Kaufpreis im Regelfall nicht überschreitet und auf Schäden an der bestellten Ware begrenzt ist.

## **10. Schlussbestimmungen**

10.1 Für die Rahmenvereinbarung und die auf ihrer Grundlage aufgeführten Geschäfte gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Wiener UN-Übereinkommens über den internationalen Warenkauf.

10.2 Abweichungen von dieser Rahmenvereinbarung bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung dieser Schriftformklausel.

10.3 Erfüllungsort und Gerichtsstand sind Oldenburg (Oldb.). Für das Mahnverfahren gilt die gesetzliche Regelung.

10.4 Sollten einzelne oder mehrere Bestimmungen unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit und Wirksamkeit der AGB im Übrigen nicht berührt.